

D.39

Vom Naturalismus bis zum Jahr 1945

Irmgard Keun: „Das kunstseidene Mädchen“ – Den Roman erschließen

Heiko Geier



© RAABE 2025

© Abb.: Colourbox

Irmgard Keuns Roman „Das kunstseidene Mädchen“ eignet sich gleich aus mehreren Gründen für den Einsatz in der Sekundarstufe II: Der Roman steht nicht nur auf der Liste der 100 bedeutendsten Werke der Weltliteratur, sondern bietet als Vertreter der Neuen Sachlichkeit einen interessanten und vielfältigen Einblick in die Weimarer Zeit kurz vor der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten. Doris, die 18-jährige Protagonistin, sucht nach ihrem Platz in einer sich wandelnden Gesellschaft und bietet somit ein hohes Identifikationspotenzial. Zentrale gesellschaftliche Themen wie das Rollenbild der Frau, der zunehmende Antisemitismus und die Funktion der Medien erlauben zudem direkte Vergleiche mit der Situation in unserer heutigen Gesellschaft.

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Einstieg
M 1	Glanz im Netz? / Strategien zum Berühmtwerden diskutieren

2.–5. Stunde

Thema:	Historischer Kontext: Keuns Roman und die Weimarer Zeit
M 2	Inhaltsübersicht / Einen Lückentext ausfüllen
M 3	Glanz und Elend der 20er- und 30er-Jahre / Informationen zu Politik und Wirtschaft, Politik und Kultur in der Weimarer Republik mit dem Roman abgleichen
M 4	Genres und Gattungen / „Das kunstseidene Mädchen“ einer Romankategorie zuordnen
M 5	Die Autorin / Parallelen zwischen der Autorin und der Protagonistin analysieren

6.–15. Stunde

Thema:	Textanalyse: Figuren, Struktur und Sprache
M 6	Der Romantitel / Einen Bezug zwischen Titel und Inhalt herstellen
M 7	Struktur: Epistolares und Tagebuch / Die Funktion des Tagebuchs im Text erörtern
M 8	Doris: Erzählerin und Protagonistin / Die Hauptfigur charakterisieren (1)
M 9	Bildungsferne? / Die Hauptfigur charakterisieren (2)
M 10	Sprache I: Dialekt und Standardsprache / Die Funktion der Sprache im Roman untersuchen
M 11	Sprache II: Grammatik / Die Funktion der Grammatik im Roman untersuchen
M 12	Sprache III: Vergleiche, Metaphern, Poesie / Poetische Elemente in Doris' Sprache untersuchen
M 13	Sprache IV: Filmische Erzählweise / Doris' Schreibstil untersuchen
M 14	Das Wort „Glanz“ / Die Verwendung eines zentralen Begriffs untersuchen
M 15	Der Schuh / Die symbolische Bedeutung eines Kleidungsstücks untersuchen

16.–21. Stunde

Thema: Geschlechterrollen und Beziehungen

- M 16 **Geschlechterrollen I: Eltern /** Den Einfluss der Eltern auf Doris analysieren
 M 17 **Geschlechterrollen II: Männer und Frauen /** Das Rollenverständnis der Weimarer Zeit erarbeiten
 M 18 **Hubert /** Doris' Beziehung zu einem Liebhaber erarbeiten
 M 19 **Herr Brenner /** Doris' Beziehung zu einem Liebhaber erarbeiten
 M 20 **Ernst /** Doris' Beziehung zu einem Liebhaber erarbeiten
 M 21 **Das Ende /** Doris' Situation am Romanende erschließen

22.–24. Stunde

Thema: Medien, Kunst & Kultur

- M 22 **Medien /** Die Situation früher und heute vergleichen
 M 23 **Film und Kino /** Die Romanvorlage mit dem Film vergleichen
 M 24 **Schlager /** Die Bedeutung eines Liedes für die Protagonistin erschließen

25.–30. Stunde

Thema: Die Protagonistin vor dem historisch-gesellschaftlichen Kontext

- M 25 **Arbeitslosigkeit /** Die gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit erschließen
 M 26 **Emanzipation und Konstitution /** Das Frauenbild der Weimarer Zeit analysieren
 M 27 **Zigaretten /** Die Rolle des Rauchens früher und heute untersuchen
 M 28 **Antisemitismus /** Den aufkommenden Judenhass erschließen
 M 29 **„Fabelhaftes Geschmäckel“ /** Zwei Schilderungen über das Berliner Nachtleben analysieren
 M 30 **Verfilmung und Dramatisierung /** Bearbeitungen der Romanvorlage vergleichen
 M 31 **Rezensionen /** Zwei Romankritiken vergleichen

LEK

Thema: Einen Romanauszug analysieren und einordnen

Glanz und Elend der 20er- und 30er-Jahre

M 3

Aufgaben

1. Fassen Sie den Inhalt der beiden Textauszüge (Material 1 + 2) zusammen und erläutern Sie mithilfe der beiden Bilder (Material 3) und der Tabelle (Material 4) Zusammenhänge und Widersprüche zwischen den geschilderten Zuständen.
2. Inwiefern finden die beschriebenen Verhältnisse im Roman „Das kunstseidene Mädchen“ Niederschlag?



Material 1: Wirtschaft und Politik

Die Phase der relativen Stabilisierung endete mit dem Ausbruch der Weltwirtschaftskrise im Herbst 1929. Die folgenden Jahre waren durch eine sich verschärfende ökonomische, soziale und politische Destabilisierung geprägt. Infolge der Wirtschaftskrise und des Wegfalls der Auslandskrediten kam es

5 in Deutschland zu einem Kaufkraft- und Produktionsrückgang, Lohn- und Preisverfall und einem dramatischen Anstieg der Arbeitslosigkeit von 1,3 Mill. im September 1929 auf 4,3 Mill. im September 1931 bis auf über 6 Mill. Anfang 1933. Da eine Unterstufe aus der Arbeitslosenversicherung nur kurze Zeit gezahlt wurde, waren die Betroffenen zumeist auf die kommunalen

10 Wohlfahrtsbehörden angewiesen. Die wirtschaftliche und soziale Not der Massenarbeitslosigkeit allein führte jedoch noch nicht zum Scheitern der Weimarer Republik. Entscheidend hierfür war, dass die ökonomische Krise mit einer Staatskrise zusammenfiel und dass sich die Rechtskräfte die allgemeine Krisenstimmung und existentielle Angst zu Nutze machten, um die

15 Delegitimierung und Desintegration der Weimarer Republik voranzutreiben.

Quelle: Gregor Streim: *Führung und die Literatur der Weimarer Republik*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2009. ISBN 978-3534-07575-8, S. 22.

Material 2: Kultur

Die neue Massenkultur hatte einen deutlich großstädtischen Charakter und war eng mit dem Image Berlins in den zwanziger Jahren verknüpft. Berlin war der Brennpunkt der kulturellen Modernisierung, auch wenn die Stadt nie eine beherrschende nationale Metropole war wie Paris oder London. Die rapide Entwicklung Berlins zu einer Industrie- und Kulturmetropole und zu einer der größten Städte der Welt hatte sich bereits im späten neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhundert vollzogen. Nach dem Zusammen-

M 5 Die Autorin

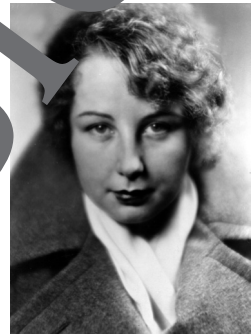


Aufgaben

1. Vergleichen Sie Irmgard Keuns Leben mit dem der Doris des Romans. Welche Parallelen und Unterschiede fallen Ihnen auf?
2. Genügen die Parallelen, um ein solches Urteil zu fällen?: „Die engagierte Autorin, die ihre eigenen Erlebnisse und Erfahrungen, ihre Lebensgeschichte im Hintergrund ihrer Zeitgeschichte zu erkennen und erzählerisch ins Werk zu setzen sucht, wird zum kritischen Chronistin ihrer Zeit“? (Quelle: Dietrich Steinbach: Irmgard Keun. In: Kritisches Lexikon der Gegenwartsliteratur. 19. Nlg. S. 2)

Irmgard Keun: biografische Daten

- 1905** 6. Februar: Irmgard Charlotte Keun wird in Berlin-Charlottenburg geboren. Eltern: Eduard Keun, Kaufmann, und Elsa Charlotte Keun geb. Haese.
- 1910** Geburt des Bruders Gerd.
- 1913** Umzug der Familie nach Köln, wo der Vater Teilhaber und Geschäftsführer einer Benzin-Raffinerie wird. Irmgard besucht ein evangelisches Mädchenlyzeum.
- 1921** Schulabschluss. Besuch einer Handelsschule im Harz. Privatunterricht in Stenografie und Schreibmaschine. Tätigkeit als Stenotypistin.
- 1925–27** Besuch der Schauspielerschule in Köln.
- 1927–29** Engagements in Greifswald und Hamburg.
- 1929** Keun beendet ihre Schauspielkarriere und beginnt zu schreiben.
- 1931** „Gilgi, eine von uns“ (Roman)



Irmgard Keun, ca. 1932
Foto: © Ullstein Bild

M 8 Doris: Erzählerin und Protagonistin

Doris ist Erzählerin und Protagonistin, das heißt sie erzählt ihre eigene Geschichte, da sie schildert uns ihre Gedanken und ihre Gefühle. Eine zweite, gar neutrale Erzählinstanz gibt es nicht. Das bedeutet: Alles, was wir über Doris wissen, wissen wir von ihr. Aber ist sie glaubwürdig? Ist sie aufrichtig? Auch sich selbst gegenüber?



Aufgaben

1. Tragen Sie in die Tabelle Stichworte ein, die beschreiben, wie Ihnen Doris erscheint (z. B. ehrgeizig, selbstbewusst, naiv ...). Bilanzieren Sie, ob Doris sich gleichbleibt oder eine Entwicklung erlebt.
2. Da wir Doris nur aus ihrer eigenen Perspektive kennen, wissen wir nicht, ob wir dem Bild, das sie von sich zeichnet, glauben können. Halten Sie sich für jederzeit glaubwürdig?

Doris' Eigenschaften

	Eigenschaften
Erster Teil	
Zweiter Teil	
Dritter Teil	

M 23 Film und Kino

Immer wieder erwähnt Doris Filmstars aus Hollywood oder Deutschland: Colleen Moore (S. 8), Conrard Veidt (S. 15), Marlene Dietrich (S. 23) und Lilian Harvey (S. 127). Sie ist jedoch im Verlauf der Handlung nur ein einziges Mal im Kino. Zusammen mit Ernst sieht sie den Film „Mädchen in Uniform“ (S. 19ff).



Colleen Moore

George Grantham Bain Collection / Library of Congress (gemeinfrei)

Aufgaben

1. Lesen Sie die Informationen zum Film „Mädchen in Uniform“. Sehen Sie Parallelen zwischen Filmthema und -handlung und Romanthema und -handlung?
2. Warum könnte Irmgard Keun gerade diesen Film gewählt haben?

„Mädchen in Uniform“

Deutschland 1931

Regie: Leontone Sagan, Carl Froelich

Autorin: Christa Winsloe (H. T. Andam) nach dem Schauspiel „Gestern und heute“ von Christa Winsloe

Kamera: Reimar Kuntze, Franz Weihmayr

Darsteller: Hertha Thiele, Dorothea Wieck, Emilia Unda

Nach dem Tod ihrer Mutter wird Manuela von Meinhardis (H. T.) in eine strenge Erziehungsanstalt gesteckt, in der Selbstzucht und Disziplin zu unmenschlichem Maß pervertiert sind.

- Manuela's einziger Trost ist ihre schwärmerische Verehrung für die hübsche
- 5 Erzieherin Fräulein von Bernburg (D. W.). Als sie dieser Verehrung bei einer Schulfeier allzu offen Ausdruck gibt, kommt es zu Mißdeutungen und zu einem Skandal. Manuela wird von der Umwelt isoliert und eingesperrt. Als sie sich nach von Fräulein von Bernburg verlassen glaubt, will sie sich töten. Im letzten Moment wird sie gerettet. Schockiert und sehr allein geht die reaktionäre Heimleiterin (E. U.) in ihr Zimmer.
 - 10

„Mädchen in Uniform“ (1931) basiert auf dem Roman „Das Mädchen Manuela“ von Christa Winsloe und gilt als erster Film der Filmgeschichte, der offen lesbische Liebe thematisiert. Die österreichische Bühnen- und Film-

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

